

Pfoserener Zeitung.

Course u. Depeschen.

Neueste Nachrichten.

Nr. 225.

Freitag, 28. März.

1884.

Börsen-Telegramme.

Table with 4 columns: Commodity, Berlin prices (Rot.v.27), Spiritus matt prices (Rot.v.27), and other prices.

Table listing various commodities like Dels-Gn. E. St., Halle-Sorauer, and their prices.

Table listing bank notes and exchange rates for various locations like Stettin.

Stettin, den 28. März. (Telegr. Agentur.)

Table with 4 columns: Commodity, Stettin prices (Rot.v.27), Spiritus ruhig prices (Rot.v.27), and other prices.

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Ämtlicher Marktbericht.

Pofen, den 28. März.

Table with 7 columns: Gegenstand, Sch. W., mittl. W., gering. W., and others.

Andere Artikel.

Table with 4 columns: Commodity, highest price, middle price, lowest price.

Die Marktkommission in der Stadt Pofen.

Börse zu Pofen.

Pofen, 28. März. [Ämtlicher Börserbericht.] Roggen, Gefündigt — Centner. Ründigungspreis 131, per März

131, per März-April 131, per April-Mai 131,50, per Mai-Juni 133,50, per Juni-Juli 135,50, per Juli-August 137,50.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Pofen, den 28. März.

Table with 4 columns: Commodity, fine W., mittl. W., ord. W.

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Berlin, 27. März. Nach amtlicher Feststellung seitens der Ältesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loco ohne Faß frei ins Haus...

Breslau, 27. März, 9 1/2 Uhr Vormittags. [Privatbericht.] Landaufuhr und Angebot aus zweiter Hand war mäßig, die Stimmung im Allgemeinen unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schlechteste Weizen 16,40-18,60-19,70 M., gelber 16,25-17,00-17,90 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen nur feine Qualitäten preis haltend, bezahlt wurde per 100 Kilo netto 14,00-14,50-15,20 M., feinstes über Notiz. — Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogr. 12,80 bis 13,80 M., weiße 15,30-16,00 M. — Hafer in feinstes Haltung per 100 Kilogramm 12,60-13,60-14,30 M., feinstes über Notiz bez. — Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 12,50-13,00 bis 14,00 Mark. — Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,00 bis 17,00-18,80 M., Vittoria 17,00-19,00-21,00 M. — Bohnen preis haltend, per 100 Kilogramm 18,00-19,00-20,00 Mark. — Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 8,80-9,10 bis 9,70 M., blaue 8,70-9,00-9,30 M. — Wicken preis haltend, per 100 Kilogramm 14,50-14,75-15,50 M. — Delsaat schwacher Umsatz. — Schlaglein sehr fest. — Schlagleinfaat per 100 Kilogr. 21,00-22,50-24,50 M. — Wintererbsen per 100 Kilogr. 24,00-25,50-27,00 M. — Wintererbsen per 100 Kilogramm 24,00-25,00-26,60 Mark. — Sommererbsen per 100 Kilogramm 24,00-25,00-26,60 M. — Leindotter per 100 Kilogramm 19,00-21,00-22,50 M. — Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 7,50-7,70 M., fremde 7,00-7,40. — Leinkuchen unverändert, per 50 Kilogramm 8,50-8,80 M., fremde 7,40-8,20 M. — Kleefamen schwacher Umsatz, rother behauptet, per 50 Kilogramm 45-50-53-59 M., weißer unverändert, per 50 Kilogramm 58-68-78-90 M., hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleefamen ruhig, per 50 Kilogramm 63-76-93 M. — Tannen-Kleefamen ruhig, per 50 Kilogramm 62-72-78 M. — Thy-mothee unverändert, per 50 Kilogramm 18-20-23 M.

Danzig, 27. März. [Getreidebörse.] Wetter: Kalt bei trüber Luft. Wind: Nd.

Weizen loco sind gestern Nachmittag noch 90 Tonnen inländischer bunt 119 Pfd. zu 163 M., hell 122/23 Pfd. zu 171 M per Tonne verkauft worden. Am heutigen Markte war die Stimmung wieder sehr flau und ohne Käufer: mühsam konnten nur 50 Tonnen zu etwas billigeren Preisen Käufer finden. Bezahlt wurde für Sommer 127 Pfd. 175 M., hell glatt 122 Pfd. 168 M., hellbunt 122 Pfd. 172 M., 125/26 Pfd. 175 M., hochbunt 127/28 Pfd. 181 M. per Tonne. Russischer Weizen blieb ohne Handel. Termine Transit April-Mai 168 M. bez., Mai-Juni 169 1/2 M. Br., 169 M. G., Juni-Juli 172 M. Br., 171 1/2 M. G., Juli-August 174 M. bez., Septbr.-Oktbr. 176 M. bez. Regulierungspreis 173 M.

Roggen loco blieb heute ganz geschäftlos, guter fehlt. Termine April-Mai inländ. 138 1/2 M. Br., 138 M. Gd., Transit 127 M. Br., 126 M. Gd., Mai-Juni inländ. 140 M. Gd., Transit 128 M. G. Regulierungspreis 143 M., Transit 129 M. — Gerste loco unverändert. Russische zum Transit kleine nicht gesund 107/107 brachte 122 M. — Wicken loco polnische graue zum Transit — M. per Tonne. — Gedrück loco russischer zum Transit 150 M. per Tonne, — Spiritus loco 46,55 M. Gd., April-Mai —, — M. bez.

# Vocales und Provinzielles.

Posen, 28. März.

**r. Verhaftet** wurde gestern Nachmittags auf dem Alten Markte ein Schuhmachergehilfe, welcher die Vorübergehenden anrempelte, einen Arbeiter ohne Veranlassung mit der Faust ins Gesicht schlug und ihn mit Füßen trieb.

**r. Diebstähle.** Verhaftet wurde gestern ein 13jähriges Mädchen aus Verence, welches vor einigen Tagen aus unverschlossener Küche eines Hauses in der St. Martinsstraße eine Kaffeemühle und eine irbene Sparbüchse mit 5 M. Inhalt entwendet hat. — Einer Flunderhändlerin in der Kl. Gerberstraße wurden in der Nacht vom 24.—25. d. M. aus verschlossener Kemeise mittelst Aufspringens des Vorhängeschlosses ein Schock große Dorsche, drei Schock große Flundern und eine halbe Kiste Büdlinge gestohlen. — Vor etwa drei Wochen wurde einem Hotelbesitzer in Neustadt b. P. aus unverschlossener Stube ein Kinder-Anzug gestohlen; derselbe ist nunmehr bei einem hiesigen Rutscher, welcher damals in jenem Hotel verlehrt und den Anzug gestohlen hat, gefunden und dem Bekohlenen zurückgestellt worden. — Einem hiesigen Kaufmann ist am 19. d. M. aus seinem Hause in der Kopernikusstraße ein Dachfenster, welches sich dort in unverschlossenem Raume befand, gestohlen worden.

## Wetterbericht vom 27. März, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. rebus. in mm.	Wind	Wetter	Temp. i. Gelf. Grad
Mullaghmore	768	D	5 hebedt	4
Aberdeen	771	DSO	3 hebedt	4
Christiansund	771	SO	1 heiter	3
Kopenhagen	767	NO	4 hebedt	2
Stockholm	770	NO	2 halb hebedt	-2
Saparanda	767	R	2 halb hebedt	1
Petersburg	776	NO	1 wolkenlos	-5
Moskau	—	—	—	—
Sort Queenst.	766	NO	3 hebedt	5
Brest	760	D	3 Dunst	5
Selber	766	NO	1 wolkig	2
Sylt	767	NO	3 hebedt	2
Hamburg	765	NO	3 hebedt	2
Swinemünde	764	NO	4 hebedt	3
Neufahrwasser	764	NO	3 hebedt	2
Memel	765	NO	3 Schnee	1
Paris	763	NO	2 wolkig	4
Münster	764	NO	1 Dunst	1
Karlsruhe	762	NO	2 hebedt	3
Wiesbaden	763	NO	4 hebedt	3
München	761	still	Dunst	0
Gemmitz	763	R	1 Nebel	1
Berlin	763	NO	3 hebedt	2
Wien	761	B	2 hebedt	4
Breslau	761	R	1 Regen	2
Ne d'Ag	760	D	6 halb hebedt	3
Nizza	760	D	2 wolkig	8
Triest	762	still	wolkenlos	9

1) Seegang leicht. 2) Grobe See. 3) Nachts Regen. 4) Nachts feiner Schnee. 5) Nachmittags Regen und Schnee. 6) Nachts Regen.

### Scala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = harter Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

### Uebersicht der Witterung.

Während das barometrische Maximum sich westwärts nach der nördlichen Nordsee verlegt hat, ist die Luftdruckvertheilung viel gleichmäßiger geworden. Bei schwacher, vorwiegend nördlicher bis östlicher Luftströmung ist das Wetter über Zentral-Europa meist trübe und ziemlich kühl. Nur im nordöstlichen Deutschland liegt die Temperatur noch etwas über der normalen. Im süddeutschen Binnenlande, sowie in Zentral-Deutschland ist viel Regen oder Schnee gefallen. In Saparanda wurde Nordlicht beobachtet. Deutsche Seewarte.

## Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg für Sonnabend, den 29. März.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung“.)

Vorwiegend trübes Wetter mit schwachen nordöstlichen Winden und langsam steigender Temperatur, keine oder geringe Niederschläge.

## Produkten- und Börsenberichte.

\*\* Berlin, 27. März. Bericht über Kartoffel-Fabrikate und Weizenstärke vom 19. bis zum 26. März. Das Bedarfsgeschäft trat in dieser Woche mehr in den Vordergrund; die erzielten Umsätze in Kartoffelstärke und Mehl waren ziemlich belangreich, dennoch blieben die Preise eher weichend, da das Angebot die Nachfrage noch überstieg. Ein recht lebhaftes Geschäft entwickelte sich am Schlußtage unseres Berichts in Kartoffelmehl zur April-Mai-Lieferung; es kam zu hübschen Umsätzen à 20,50 M. und blieben zu 20,25 M. Käufer im Markt. Zu notiren ist Ia. Kartoffelstärke loco 20 März 20,25 M., April-Mai 20,25—20,50 M., Ia. Kartoffelmehl loco 20,50—22 M., je nach Qualität 20,25—20,50 M. April-Mai.

Verantwortlicher Redakteur G. Fontane in Posen.

Sekunda-Stärke und Mehl wurde Mehreres angeboten und 17,50 bis 18,75 M. dafür bezahlt. Etwa acht Rabladungen Stärke und Mehl trafen dieser Tage hier ein und dürften meist zu Ankündigungen dienen. Zwei Ladungen mit Stärke M. u. K. und P. 07. gehen für hiesige Rechnung nach England weiter. Feuchte Kartoffelstärke tendenziell fester und wurde loco 10,80 M. und April-Lieferung 11 M. bezahlt. Die Preise von Kartoffelsyrup und Zucker sind wenig verändert; Ia. weißer Syrup 26—26,50 M., gelber 22—23,50 M. Ia. weißer Zucker 26—27 M., gelber 23,50—25 M. Dertrin notirt fester, 31—32 M. — Weizen- und Reisstärke hatten ruhigen Handel. Wir notiren: Weizenstärke Ia. 40—42 M., Schabestärke 33—35 M., Reisstrahlenstärke 40 bis 41 M., Reisstüdenstärke 38—39 M. — Preise pro 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10 000 Kilo.

## Staats- und Volkswirtschaft.

Lübeck, 27. März. Die Dividende der Lübeck-Büchener Eisenbahn ist auf 7 1/2 pCt. festgesetzt.

\*\* Paris, 27. März. Banlausweis. Zunahme.

Baarvorrath in Gold	6,600,000 Frs.
Baarvorrath in Silber	100,000 "
Portefeuille der Hauptbank u. d. Filialen	23,700,000 "
Laufende Rechnungen der Privaten	47,100,000 "
Abnahme.	
Gesamt-Vorschüsse	3,100,000 "
Notenumlauf	24,300,000 "
Guthaben des Staatschazes	2,700,000 "
Zins- und Diskont-Erträge	400,000 "
Verhältniß des Notenumlaufs zum Baarvorrath	69,28.

## Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 28. März. [Kommission für das Sozialistengesetz.] In der Generaldebatte erklärte sich Reichensperger (Krefeld) vorläufig gegen das Gesetz; die Sozialisten seien am Besten durch Freigebung der katholischen Kirche und auf dem Boden des gemeinen Rechts zu bekämpfen. Sein Schlussvotum behielt sich Reichensperger vor. Die Kommission beräumte die nächste Sitzung auf den 24. April an und setzte die Frist für Abänderungsanträge bis zum 23. April fest.

Minister v. Puttkamer erklärte, die verbündeten Regierungen könnten Abänderungsanträge nicht acceptiren.

Konstantinopel, 27. März. Dem griechischen Patriarchen ist gestern Abend ein den früheren Berats vollständig gleichlautender Investitionsberath ausgehändigt worden. Die Frage der Privilegien des griechischen Patriarchats ist damit als erledigt anzusehen. (Wiederholt.)

Danzig, 28. März. Der westpreussische Provinziallandtag wählte heute einstimmig den Abgeordneten Dr. Wehr zum Landesdirektor auf 12 Jahre, den Oberbürgermeister v. Winter zum Vorsitzenden des Provinzialausschusses auf 6 Jahre wieder.

Berlin, 27. März. S. M. S. „Sophie“, 10 Geschütze, Kommandant Korvettenkapitän Stubenrauch, ist am 26. d. Mts. in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt am 27. d. Mts. die Reise nach Wilhelmshaven fortzusetzen.

Hamburg, 27. März. Der Postdampfer „Gellert“ von der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute früh 6 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Hamburg, 27. März. Der Postdampfer „Moravia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist heute früh 5 Uhr in Newyork eingetroffen, der Postdampfer „Amenania“ derselben Gesellschaft hat heute, von Westindien kommend, Kap Hazard passiert.

Bremen, 27. März. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Baltimore“ ist heute in Baltimore eingetroffen.

## Angewandte Fremde.

Posen, 28. März.

Mylius' Hotel de Dresde. Graf Stolberg u. Gemahlin aus Berlin, Rentiere Frau Born u. Töchter aus Warschau, Igl. Baurath Schulemann aus Bromberg, Arzt Dr. Silgers aus Bad Reinerz, Agent Wolter aus Magdeburg, die Kaufleute Neumann u. Ringel aus Berlin, Rischenslein aus Lübeck, Grün aus Neustadt b. Binne, Führer aus Nachen.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rit ergutsbesitzer Güterhob aus Dwiecki, v. Karsnicki aus Schloß Emchen, Simundt aus Wierzchoslawitz, Landwirth Richter aus Baugen, Portepé-Fähnrich Trump aus Girsberg, die Offizier-Aspiranten Richter aus Wien, Howald aus Berlin, Stord aus Lissa, Fabrikant Cohn aus Krefeld, die Kaufleute Gaarhaus aus Paris, Kliner aus Breslau, Sachs aus Berlin, Steiniger aus Leipzig, Friedrich aus Dresden, Nolte aus Widenfeldt, Simon aus Frankfurt a. M., Cassier aus Leipzig, Stephan aus Reichenstein, Brechner aus Snowrazlaw.

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 27. März	Rittags 1,50 Meter.
28.	Morgens 1,48 "
28.	Rittags 1,48 "

Druck und Verlag von W. Deder u. Comp. [Emu Röfel] in Posen